

# NACHHALTIGE STADTPLANUNG DER ZUKUNFT

The background is a detailed architectural sketch of a sustainable urban environment. It features tall buildings with multiple levels of green roofs and facades. A wide, paved street runs through the center, with a designated bicycle lane on the left. A person is riding a bicycle in the distance. The sky is filled with faint, sketchy lines and small, stylized green and blue shapes, suggesting a clean, modern atmosphere. The overall style is a mix of black ink outlines and vibrant green watercolor washes.

UMFRAGE UNTER ARCHITEKT:INNEN  
UND STADTPLANER:INNEN  
NOVEMBER/DEZEMBER 2023

NEW LIFE

[INITIATIVE-NEW-LIFE.DE](https://www.initiative-new-life.de)

## ARCHITEKTUR UND STADTPLANUNG SETZEN AUF KLIMAGERECHTE NACHHALTIGKEIT

Umweltschutz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind von zentraler Bedeutung für Architekt:innen und Stadtplaner:innen. Lebenswerte Gebäude, Plätze und Straßen der Zukunft verbrauchen weniger Energie, leisten einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und tragen zur Reduzierung von Abfällen und CO<sub>2</sub>-Emissionen bei. Bei der nachhaltigen Umsetzung neuer Städtebauprojekte spielt der Einsatz klimafreundlicher Baustoffe und Recyclingmaterialien eine entscheidende Rolle.

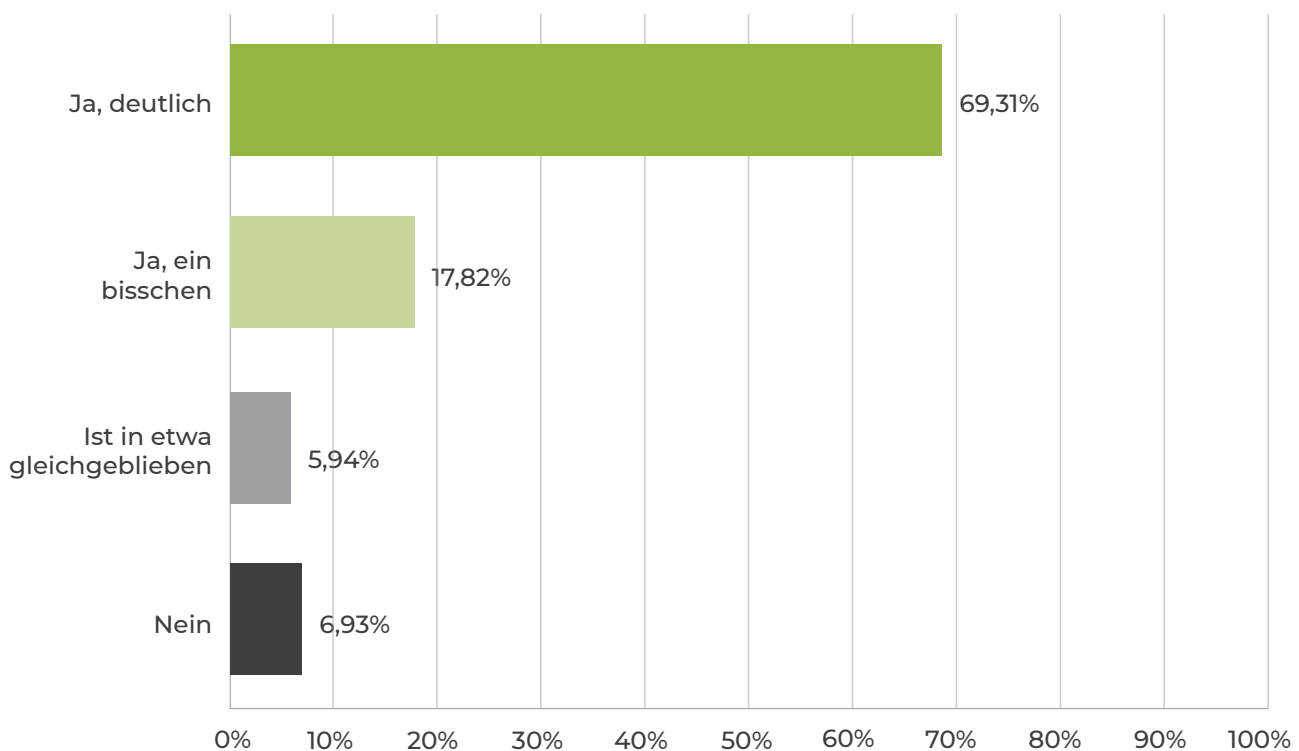
In einer Umfrage hat die Initiative NEW LIFE Ende 2023 ermittelt, welche Rolle Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Klimaschutz derzeit im deutschen Städtebau spielen, welche nachhaltigen Materialien und Produkte be-

reits zum Einsatz kommen und wie die Nachhaltigkeit im Städtebau gefördert werden kann.

Für mehr als 87 Prozent der befragten Architekt:innen und Stadtplaner:innen hat Nachhaltigkeit an Bedeutung gewonnen. 75 Prozent der Teilnehmenden halten den Einsatz von Recyclingprodukten für wichtig oder sehr wichtig. Dennoch ist die Wirtschaftlichkeit von Städtebauprojekten nach wie vor das wichtigste Kriterium, was in der Praxis oft zur Auswahl wenig nachhaltiger Billiglösungen führt. An der Umfrage beteiligten sich 101 Architekt:innen und Stadtplaner:innen aus ganz Deutschland. Zwei Drittel der Befragten arbeiten überwiegend oder ausschließlich für die öffentliche Hand.



### Hat die Nachhaltigkeit in der Stadtplanung an Bedeutung gewonnen?



Für die klare Mehrheit der Befragten hat Nachhaltigkeit in Städtebau und Architektur an Bedeutung gewonnen.



## ÖKOLOGISCHE UND SOZIO-ÖKONOMISCHE ASPEKTE DER NACHHALTIGEN STADTPLANUNG

Nachhaltigkeit hat in der Architektur und Stadtplanung zahlreiche Facetten. Dazu gehören neben klassischen ökologischen Aspekten wie Klimaschutz, Energiesparen, Stadtbegrünung, Abfallvermeidung oder Luftverbesserung auch sozio-ökonomische Aspekte wie eine verstärkte Gemeinwohlorientierung, Stärkung der Sicherheit für Einwohner oder Inklusion.

Für rund 40 Prozent der Umfrageteilnehmenden bedeutet Nachhaltigkeit vor allem, eine nachhaltig klimafreundliche Planung und Bebauung sowie verstärkte Berücksichtigung der Klimaresilienz in der Stadtplanung – mit proaktiven Schutzmaßnahmen gegen zunehmende Hitzewellen, Hochwasser und Extremwetterlagen.

Der verstärkte Einsatz klimafreundlicher Recyclingprodukte mit positiver Ökobilanz (zum Beispiel Böden, Bautenschutz, Einfassungen oder Lärmschutz aus Altreifen-Gummigranulat) im Städtebau, ist für rund 15 Prozent der Teilnehmenden der wichtigste Nachhaltigkeitsaspekt. Dicht gefolgt von naturnahem Bauen mit natürlichen Materialien wie Holz oder Lehm.

Ein weiterer wichtiger Zukunftsaspekt ist für Stadtplaner:innen und Architekt:innen die forcierte vertikale und horizontale Stadtbegrünung, mit positiven Auswirkungen auf Klima, Luftqualität und Artenschutz, sowie die Energieversorgung aus regenerativen Quellen, wie Photovoltaikanlagen oder Windkraft.



### Was Nachhaltigkeit für Architekt:innen und Stadtplaner:innen bedeutet



Wichtigste Nachhaltigkeitsaspekte für Architekt:innen und Stadtplaner:innen sind neben Klimaschutz und Klimaresilienz Recyclingprodukte.

## KREISLAUFWIRTSCHAFTSGESETZ FÖRDMERT DEN EINSATZ VON RECYCLINGPRODUKTEN

Nach § 45 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) sind Behörden des Bundes dazu verpflichtet, bei der Beschaffung oder Verwendung von Material und Gebrauchsgütern, bei Bauvorhaben und sonstigen Aufträgen, Erzeugnissen den Vorzug zu geben, die

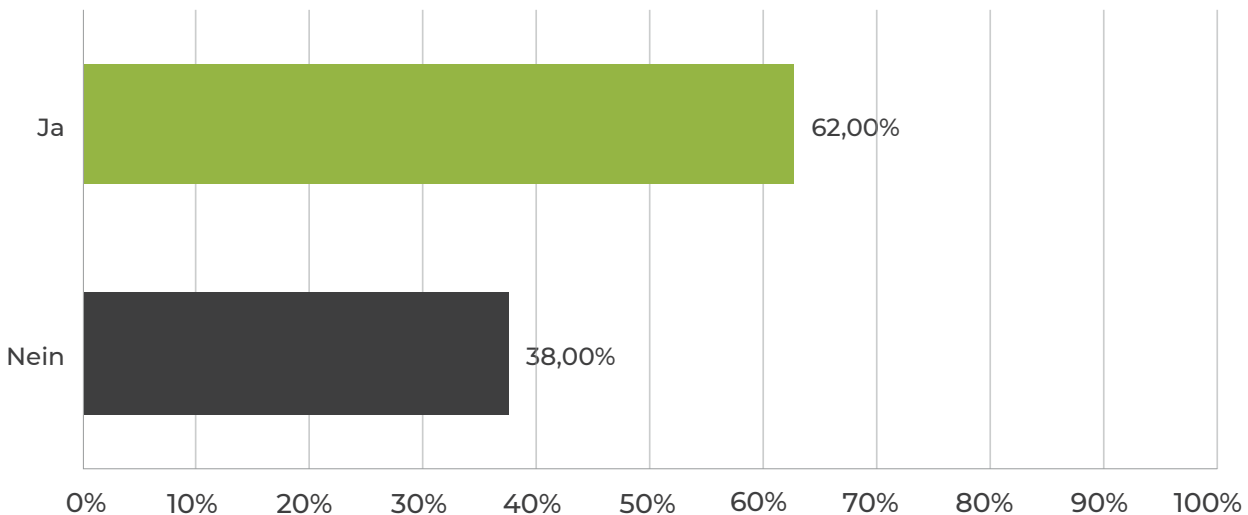
- in rohstoffschonenden, energiesparenden, wassersparenden, schadstoffarmen oder abfallarmen Produktionsverfahren hergestellt worden sind,
- durch Vorbereitung zur Wiederverwendung oder durch Recycling von Abfällen, insbesondere unter Einsatz von Rezyklaten, oder aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt worden sind,
- sich durch Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit, Wiederverwendbarkeit und Recyclingfähigkeit aus-

zeichnen oder im Vergleich zu anderen Erzeugnissen zu weniger oder schadstoffärmeren Abfällen führen oder sich besser zur umweltverträglichen Abfallbewirtschaftung eignen.

Nachhaltige Recyclingprodukte aus Altreifen-Gummigranulat erfüllen die gesetzlichen Anforderungen größtenteils. Die hochwertigen Produkte für Grünflächen-, Sportanlagen- und Städtebau sind langlebig, pflegeleicht, witterungsbeständig, ressourcenschonend und tragen zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei. Sie müssen dementsprechend in öffentlichen Ausschreibungen bevorzugt werden, was immerhin 62 Prozent der befragten Architekt:innen und Stadtplaner:innen bekannt ist.



### Ist Ihnen die Bevorzugung von Recyclingmaterialien im KrWG bekannt?



38% der Architekt:innen und Stadtplaner:innen ist die gesetzlich geforderte Bevorzugung von Recyclingprodukten (noch) nicht bekannt.

## WIRTSCHAFTLICHKEIT VON PROJEKTEN HAT IN DER ÖFFENTLICHEN AUFTRAGSVERGABE HÖCHSTE PRIORITÄT

Jährlich vergibt die öffentliche Hand Aufträge in Höhe eines dreistelligen Milliardenbetrages. Rund zwei Drittel der befragten Architekt:innen und Stadtplaner:innen arbeiten vorwiegend für öffentliche Auftraggeber:innen. Dabei handelt es sich nicht nur um öffentliche Einrichtungen, sondern auch um private Unternehmen, die dem Vergaberecht unterliegen – zum Beispiel bestimmte Energie- oder Verkehrsunternehmen.

Für Architekt:innen und Stadtplaner:innen ist es wichtig zu wissen, auf welche Aspekte die öffentliche Hand bei der Ausschreibung und Vergabe von Städtebauprojekten besonderen Wert legt. Nach Einschätzung von rund 90 Prozent der Befragten spielen Nachhaltigkeits-

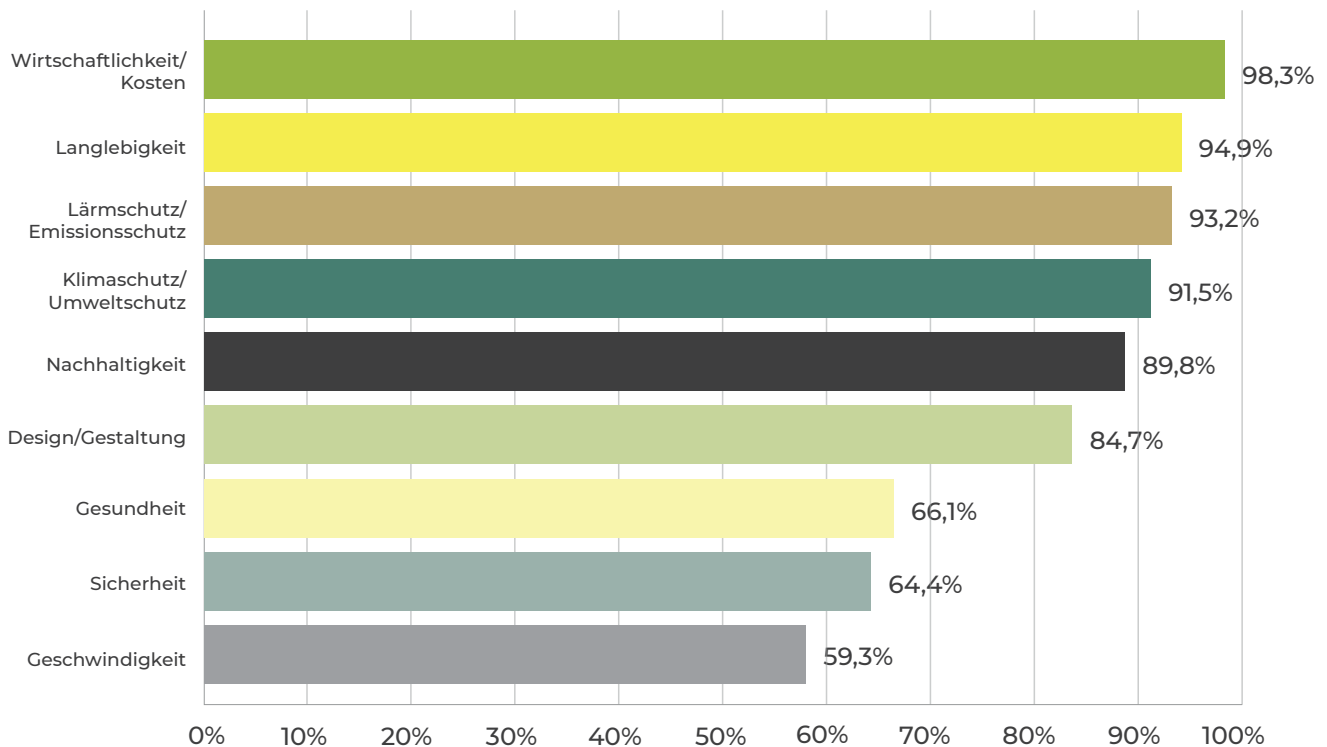
aspekte für Behörden eine wichtige oder eher wichtige Rolle. Dazu gehören auch Ressourcenschutz, Abfallvermeidung, Klima- und Umweltschutz.

Noch größere Bedeutung wird jedoch der Wirtschaftlichkeit beigemessen. Für 98,3 Prozent der Befragten sind die Projektkosten das ausschlaggebende Kriterium. Auch die Langlebigkeit von Produkten/Projekten und der Lärmschutz der Bevölkerung werden von über 90 Prozent der Teilnehmenden als wichtige Kriterien eingeschätzt. Nur etwa zwei Drittel der Befragten stufen Sicherheit, Gesundheit und Geschwindigkeit als relevante Aspekte für die Entscheidungen in der öffentlichen Auftragsvergabe ein.



### Wie wichtig sind folgende Aspekte für die öffentliche Auftragsvergabe\*?

\* als wichtig oder sehr wichtig eingeschätzt



Aus Sicht von 98,31 Prozent der befragten Architekt:innen und Stadtplaner:innen sind die Projektkosten das ausschlaggebende Kriterium.

## LANGLEBIGE LÖSUNGEN, EMISSIONSSCHUTZ UND REGENERATIVE ENERGIE FÜR DIE STADT DER ZUKUNFT

Nachhaltigkeit spielt in der öffentlichen Auftragsvergabe eine zunehmend wichtige Rolle bei der Planung, Ausschreibung und Umsetzung städtebaulicher Projekte. Da Nachhaltigkeit viele Facetten hat, wurden die Teilnehmenden um ihre Einschätzung der Bedeutung ausgewählter Kategorien gebeten.

Die wichtigste Nachhaltigkeitskategorie ist demnach die Langlebigkeit, der von 96,6 Prozent der Befragten als wichtig oder sehr wichtig für öffentliche Auftraggeber:innen eingeschätzt wird. Darunter können zukunftsweisende Lösungen mit einem langen zeitlichen Horizont sowie der Einsatz widerstandsfähiger Baustoffe und Bauprodukte verstanden werden.

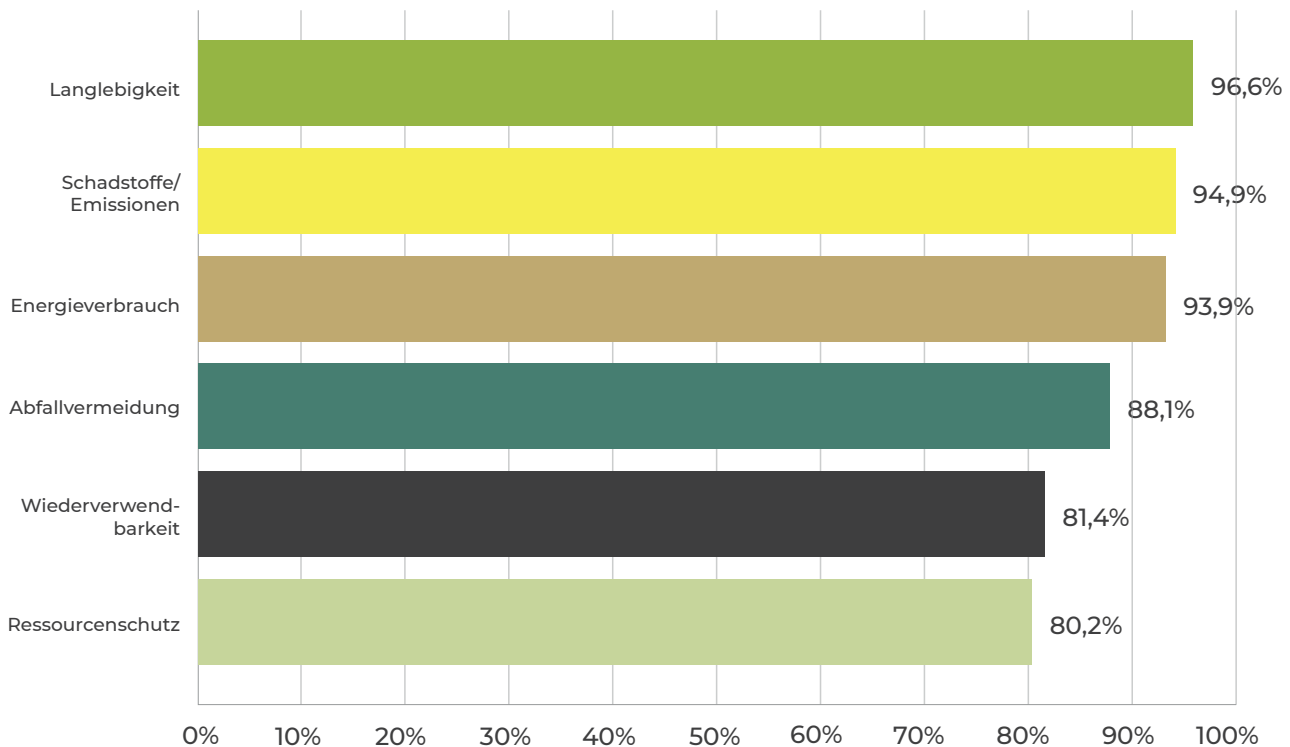
Gleichauf liegt die Reduzierung von Schadstoffen und Emissionen in der öffentlichen Stadtplanung. Hierunter fallen sowohl bauliche Maßnahmen, um Menschen vor Lärm, Feinstaub und Giftstoffen zu schützen, aber auch der Einsatz von Baustoffen und Produkten, von denen keine Gesundheitsgefährdung ausgeht.

Für 95 Prozent der Teilnehmenden ist der Energieverbrauch in der öffentlichen Auftragsvergabe ein wichtiges Thema. Es wird darauf geachtet, Energie zu sparen und sie umweltgerecht aus regenerativen Quellen zu erzeugen. Weitere wichtige Kategorien sind die Abfallvermeidung sowie die Wiederverwendbarkeit von Baustoffen und Produkten – Stichwort Urban Mining.



### Die wichtigsten Nachhaltigkeitskategorien für die öffentliche Hand\*

\* als wichtig oder sehr wichtig eingeschätzt



In der öffentlichen Auftragsvergabe wird verstärkt auf Langlebigkeit, Schadstoffe/Emissionen und Energieverbrauch geachtet. Hierbei wird der gesamte Lebenszyklus von Produkten und Baustoffen berücksichtigt – inkl. Rohstoffgewinnung, Produktion/Herstellung

## RECYCLINGPRODUKTE TRAGEN ZU UMWELTSCHUTZ, ABFALLVERMEIDUNG UND RESSOURCENSCHONUNG BEI

Da die Teilnehmenden vermutlich unterschiedliche Vorstellungen von Langlebigkeit, Energieverbrauch oder Ressourcenschutz haben, wurden sie um eine Präzisierung gebeten. Auf Basis eigener Erfahrungen sollten Nachhaltigkeitsaspekte genannt werden, die für die öffentliche Auftragsvergabe relevant sind.

Jede:r fünfte Befragte schätzt den Einsatz von natürlichen Baustoffen als besonders relevant für öffentliche Auftraggeber:innen ein. Hierunter fallen Gebäude in Holzbauweise, die bundesweit an Bedeutung gewinnen, aber auch der Einsatz von Ton, Lehm oder Reet für Bauelemente, Wände, Fassaden und Dächer.

Am häufigsten genannt wird hier der Einsatz umweltfreundlicher Recyclingbaustoffe und Recyclingprodukte, mit denen Architektur und Stadtplanung zugleich zur Abfallvermeidung und zum Schutz der natürlichen Ressourcen beitragen. Konkret erwähnt werden dabei Recyclingbeton und Fallschutzböden für Spielplätze aus Altreifen-Gummigranulat.

Weitere wichtige Aspekte sind aus Sicht der befragten Architekt:innen und Stadtplaner:innen die Schaffung von mehr Grünflächen sowie die Begrünung von Dächern und Fassaden, die Stärkung der Klimaresilienz von Städten (Schutz vor Starkregen, Hochwasser, Hitze etc.) und die nachhaltige Energiegewinnung aus regenerativen, klimafreundlichen Quellen.



### Was Nachhaltigkeit für die öffentliche Auftragsvergabe bedeutet



Mit dem Einsatz umweltfreundlicher Recyclingbaustoffe und Recyclingprodukte tragen Architektur und Stadtplanung zugleich zur Abfallvermeidung und zum Schutz der natürlichen Ressourcen bei.

## AUCH NACHHALTIGE STÄDTEBAUPROJEKTE MÜSSEN SICH FÜR DIE PRIVATWIRTSCHAFT RECHNEN

Neben den Bauprojekten im Auftrag der öffentlichen Hand, übernehmen ein Drittel der Befragten auch Projekte aus der Privatwirtschaft. Hierbei handelt es sich sowohl um Unternehmen als auch um Einzelpersonen, die Unterstützung bei ihren privaten Bauvorhaben benötigen.

Zu den Auftraggeber:innen aus der Privatwirtschaft gehören auch Baukonzerne, die Unterstützung bei ihren Projekten benötigen. Private und gewerbliche Auftraggeber:innen verwenden für ihre Bauprojekte in der Regel keine öffentlichen Mittel. Sie sind nicht an das Vergaberecht gebunden und können frei wählen, mit wem sie einen Vertrag schließen.

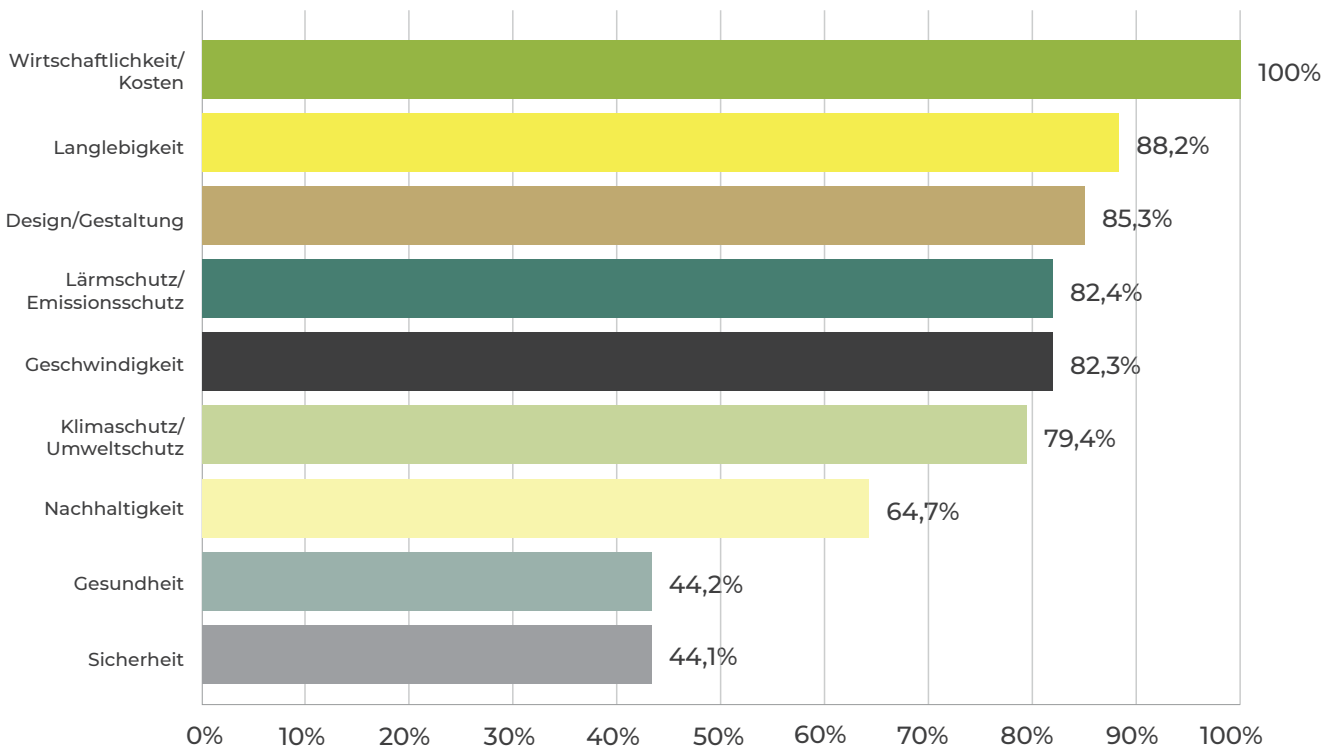
Für Architekt:innen und Stadtplaner:innen ist es wichtig zu wissen, auf welche Aspekte in der privaten und gewerblichen Auftragvergabe Wert gelegt wird. Nur 67,6 Prozent haben den Eindruck, dass Nachhaltigkeit hier wichtig oder sehr wichtig ist. Bei der öffentlichen Hand liegt dieser Wert bei rund 90 Prozent.

Der wichtigste Aspekt ist auch für private und gewerbliche Auftraggeber:innen die Wirtschaftlichkeit von Projekten. Für 100 Prozent der Befragten sind die Projektkosten das ausschlaggebende Kriterium. Neben der Langlebigkeit von Projekten und dem Lärmschutz wird dem Design und der Gestaltung von Städtebauprojekten hohe Bedeutung zugemessen.



### Wie wichtig sind folgende Aspekte für die Privatwirtschaft\*?

\* als wichtig oder sehr wichtig eingeschätzt



Für 100 Prozent der befragten Architekt:innen und Stadtplaner:innen ist die Wirtschaftlichkeit eines Bauprojekts das ausschlaggebende Kriterium für die private und gewerbliche Auftragsvergabe.



## DIE PRIVATWIRTSCHAFT ACHTET AUF ENERGIE- VERBRAUCH, LANGLEBIGKEIT UND EMISSIONSSCHUTZ

Nachhaltigkeit spielt auch für privatwirtschaftliche Auftraggeber:innen eine immer wichtigere Rolle bei der Planung, Ausschreibung und Umsetzung von Projekten. Da Nachhaltigkeit viele Facetten hat, wurden die teilnehmenden Architekt:innen und Stadtplaner:innen um ihre Einschätzung ausgewählter Kategorien gebeten.

Die wichtigste Nachhaltigkeitskategorie in der privaten und gewerblichen Auftragsvergabe ist der Energieverbrauch, der von 97,1 Prozent als wichtig oder sehr wichtig eingeschätzt wird. Darunter können nachhaltige Lösungen zur Senkung des Energieverbrauchs von Gebäuden verstanden werden, aber auch die Energiebilanz von Baustoffen und Bauprodukten.

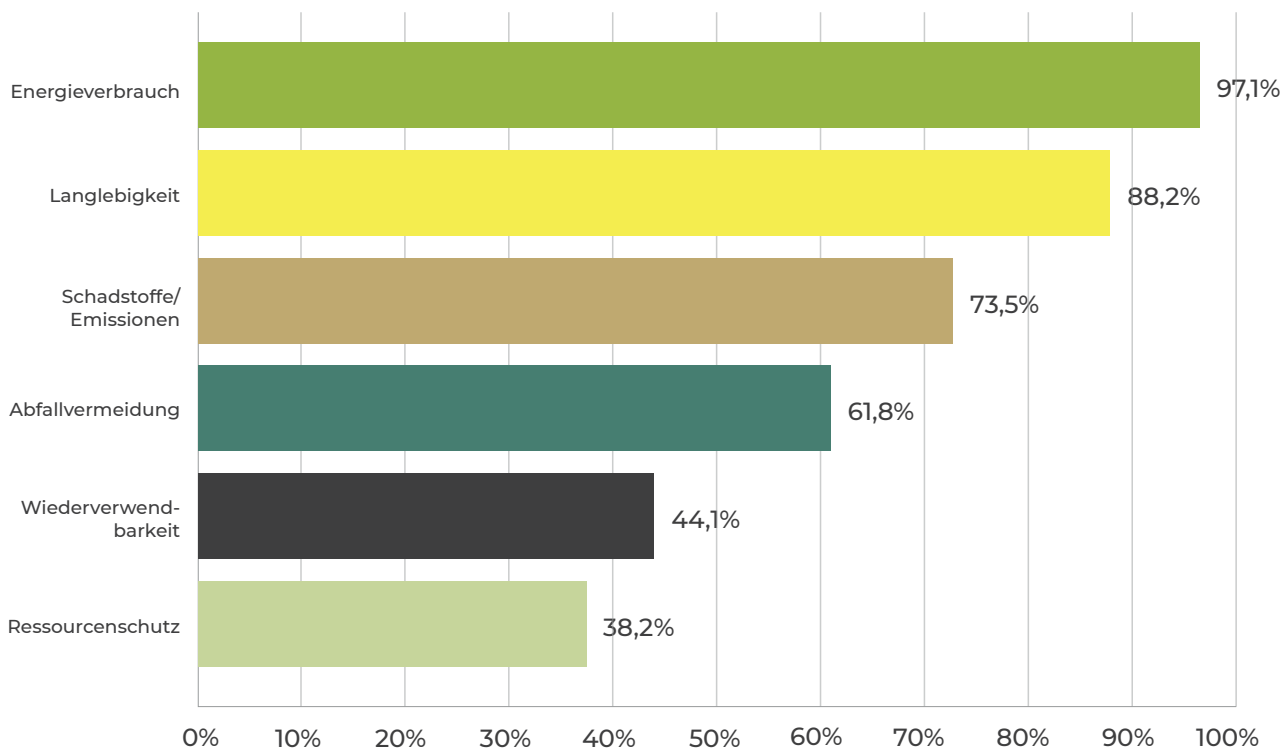
Langlebigkeit wird von 88,2 Prozent der Umfrageteilnehmenden als wichtig oder sehr wichtig für privatwirtschaftliche Auftraggeber:innen eingeschätzt. Darunter fallen zukunftsweisende Lösungen mit langem zeitlichem Horizont sowie der Einsatz widerstandsfähiger, haltbarer Baustoffe und Bauprodukte.

Für 73,5 Prozent der befragten Architekt:innen und Stadtplaner:innen ist die Reduzierung von Schadstoffen und Emissionen ein wichtiges Kriterium. Hierbei handelt es sich sowohl um bauliche Maßnahmen zum Schutz vor Lärm, Feinstaub und Giftstoffen, aber auch um den Einsatz von Baustoffen und Produkten, von denen keine Gesundheitsgefährdung ausgeht.



### Die wichtigsten Nachhaltigkeitskategorien privater Auftraggeber:innen\*

\* als wichtig oder sehr wichtig eingeschätzt



Privatwirtschaftliche Auftraggeber:innen achten verstärkt auf den Energieverbrauch, die Langlebigkeit sowie auf die Vermeidung von Schadstoffen und Emissionen. Hierbei wird der gesamte Lebenszyklus von Produkten und Baustoffen betrachtet.

## NATURBAUSTOFFE UND RECYCLINGPRODUKTE WERDEN IM RAHMEN DES BUDGETS BEVORZUGT EINGESETZT

Da jede:r Teilnehmende etwas anderes unter Energieverbrauch, Langlebigkeit oder Emissionsschutz versteht, wurden die Befragten um eine Präzisierung gebeten. Auf Basis eigener Erfahrungen sollten Nachhaltigkeitsaspekte genannt werden, die für die privatwirtschaftliche Auftragsvergabe relevant sind.

Über 50 Prozent der Befragten wiesen explizit darauf hin, dass in der Privatwirtschaft bei aller Fokussierung auf Nachhaltigkeit und die ESG-Ziele die Kosten der dominante Aspekt sind. Der vorgegebene Budgetrahmen muss in jedem Fall eingehalten werden. Als besonders wichtiges Nachhaltigkeitskriterium privater und gewerblicher Auftraggeber:innen wird der Einsatz von

natürlichen Baustoffen im Rahmen des Budgets erachtet. Hierunter fallen private und gewerbliche Gebäude in Holzbauweise, die bundesweit an Bedeutung gewinnen, aber auch der Einsatz von Ton, Lehm oder Reet für Bauelemente, Wände, Fassaden und Dächer.

Häufig genannt wird auch der Einsatz umweltfreundlicher Recyclingbaustoffe und Recyclingprodukte (zum Beispiel aus dem Gumigranulat von Altreifen), mit denen Architektur und Stadtplanung zugleich zur Abfallvermeidung und zum Schutz der natürlichen Ressourcen beitragen. Als wichtig werden in diesem Zusammenhang Zertifikate für den Beleg der Umweltschutzevorteile von Produkten erachtet.



**Auf diese Nachhaltigkeitsaspekte achten private Auftraggeber:innen**



Bei aller Fokussierung auf Nachhaltigkeit und die ESG-Ziele, auf natürliche Baustoffe und auf Recyclingprodukte, sind die Kosten für privatwirtschaftliche Auftraggeber der dominante Aspekt.

## ARCHITEKTUR UND STADTPLANUNG SETZEN AUF ENERGIESPAREN, BEGRÜNTE DÄCHER UND FASSADEN

Nachhaltige Architektur und Stadtplanung bezieht sich auf Gebäude, Plätze, Wege und Stadtviertel, die so konzipiert sind, dass die Auswirkungen der Menschheit auf die Umwelt möglichst nachhaltig begrenzt werden. Dabei werden alle Aspekte des Planungs- und Bauprozesses berücksichtigt, einschließlich der Wahl der Baumaterialien sowie der Heizungs-, Kühl-, Sanitär-, Abfall- und Lüftungssysteme.

Für den nachhaltigen Städtebau der Zukunft ist es wichtig, nicht nur die Präferenzen öffentlicher, privater und gewerblicher Auftraggeber:innen zu berücksichtigen, sondern auch die der beteiligten Architekt:innen und Stadtplaner:innen.

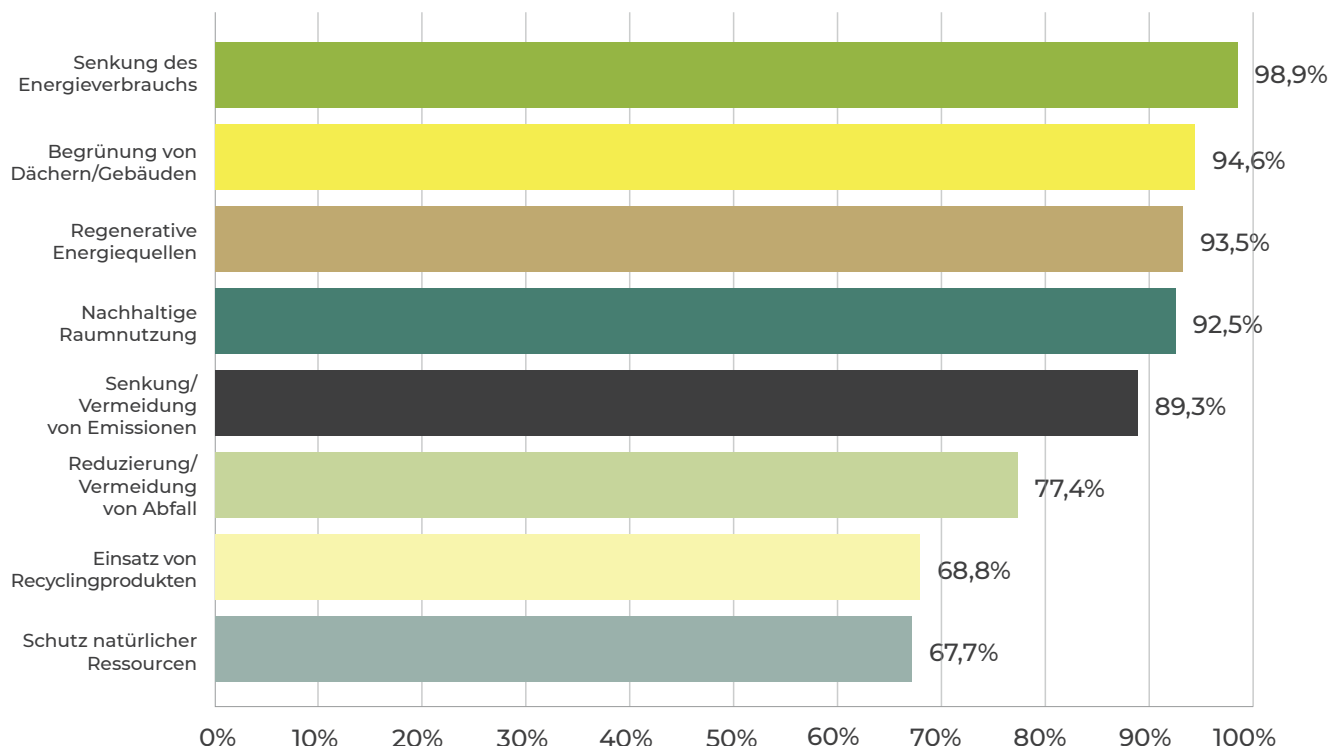
Die Teilnehmenden stufen die Senkung des Energieverbrauchs als wichtigsten Aspekt nachhaltiger Planung und Realisierung von Bauprojekten ein, was sich mit der Einschätzung privater Auftraggeber:innen deckt.

Über 90 Prozent der befragten Architekt:innen und Stadtplaner:innen erachten die nachhaltige Begrünung von Dächern und Fassaden als wichtig oder sehr wichtig für den Städtebau der Zukunft. Begrünte Dächer können Wasser speichern und verdunsten und dadurch die Kanalisation entlasten und das Klima verbessern. Weitere wichtige Kriterien sind die Integration regenerativer Energiequellen, die nachhaltige Nutzung des Raums und die Senkung/Vermeidung von Emissionen.



### TOP-Nachhaltigkeitskategorien für Architekt:innen/Stadtplaner:innen\*

\* als wichtig oder sehr wichtig eingeschätzt



Die befragten Architekt:innen und Stadtplaner:innen stufen die Senkung des Energieverbrauchs als wichtigsten Aspekt nachhaltiger Planung und Realisierung von Bauprojekten ein, was sich mit der Einschätzung privatwirtschaftlicher Auftraggeber:innen deckt.

## VIER VON FÜNF ARCHITEKT:INNEN & STATPLANER:INNEN SETZEN AUF NACHHALTIGE RECYCLINGPRODUKTE

Je mehr Recyclingprodukte in Architektur und Städtebau zum Einsatz kommen, desto besser für Klima, Mensch und Umwelt. Denn ihre Verwendung trägt dazu bei, wertvolle Rohstoffe im Kreislauf zu halten, natürliche Ressourcen zu schonen, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken, Abfälle zu vermeiden und die Ökobilanz von Projekten zu optimieren.

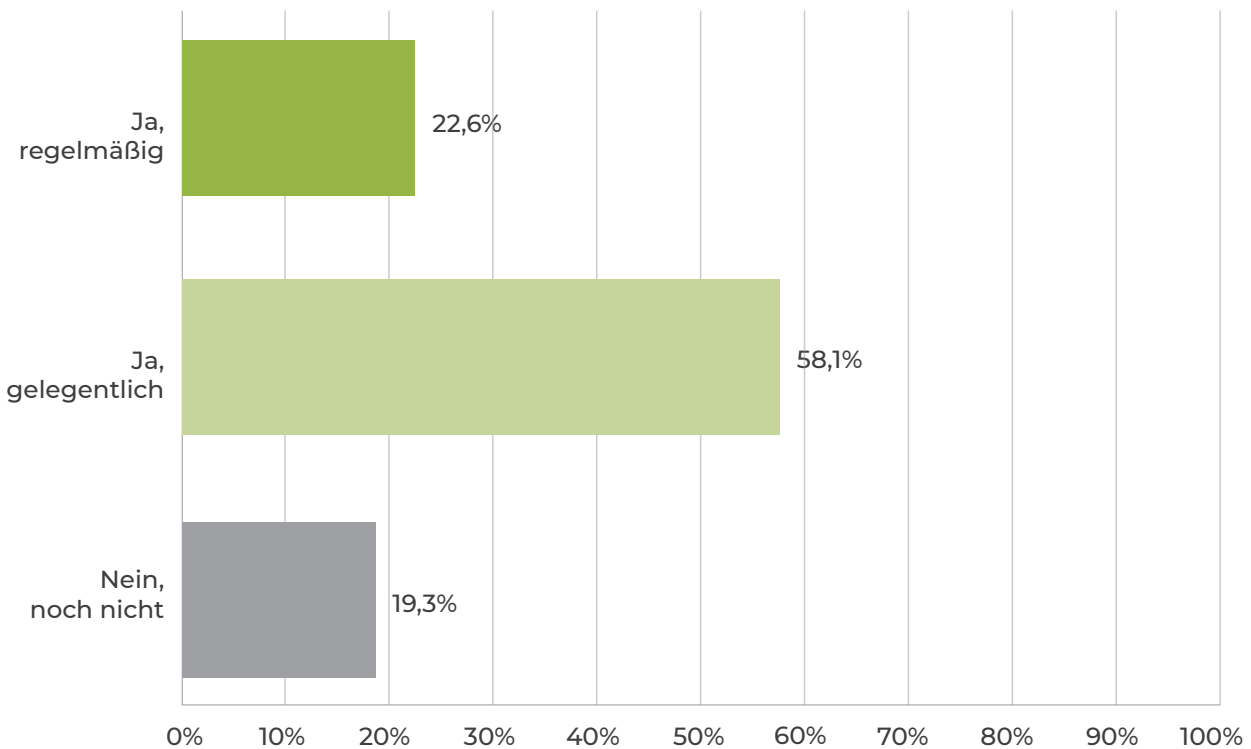
Über 80 Prozent der befragten Architekt:innen und Stadtplaner:innen haben bereits (zumindest gelegentlich) nachhaltige Recyclingprodukte bei der Projektrealisierung eingesetzt. Als Gründe gegen den Einsatz von Recyclingprodukten werden vor allem die zu hohen Kosten, eine zu geringe Auswahl und (unbegründete) Bedenken hinsichtlich der Qualität genannt.

Wetterfeste, hochwertige Recyclingprodukte aus Reifen-Gummigranulat lassen sich auf vielfältige Weise in der Architektur und Stadtplanung einsetzen. Sie eröffnen mit individueller Form- und Farbgebung neue Gestaltungsfreiräume für lebenswerte Städte und machen sich auch ökonomisch schnell bezahlt, da sie wartungsarm, pflegeleicht, wetterfest und extrem langlebig sind.

Das Produktspektrum umfasst Abdeckungen und Wandsysteme, Bautenschutz für Dachgrün und Photovoltaik, Bodenbeläge für Plätze, Wege und Terrassen, Laufbahnen für Sportanlagen, Fallschutzböden für Kinderspielplätze, Deko-Objekte, Überfahr- und Bordsteinrampen, Straßen-Asphaltierung, Schallschutz- und Lärmschutz, Schwingungsisolierung, Trittschalldämmung u. v. m.



### Haben Sie bereits Recyclingprodukte in Projekten eingesetzt?



Über 80 Prozent der befragten Architekt:innen und Stadtplaner:innen haben bereits (zumindest gelegentlich) nachhaltige Recyclingprodukte bei der Realisierung von Städtebauprojekten eingesetzt.

## KLIMAFREUNDLICHE RECYCLINGPRODUKTE FÜR BODENBELÄGE, WANDSYSTEME UND SPIELPLÄTZE GEFRAGT

Zur Konkretisierung konnten die Umfrageteilnehmenden Bereiche des Städtebaus nennen, in denen sie bereits nachhaltige Recyclingprodukte eingesetzt haben. Am häufigsten werden nachhaltige Recyclingprodukte demnach für Bodenbeläge von Wegen und Terrassen verwendet. Hier steht eine breite Auswahl witterungsbeständiger, robuster und optisch ansprechender Produkte mit positiver Ökobilanz zur Auswahl.

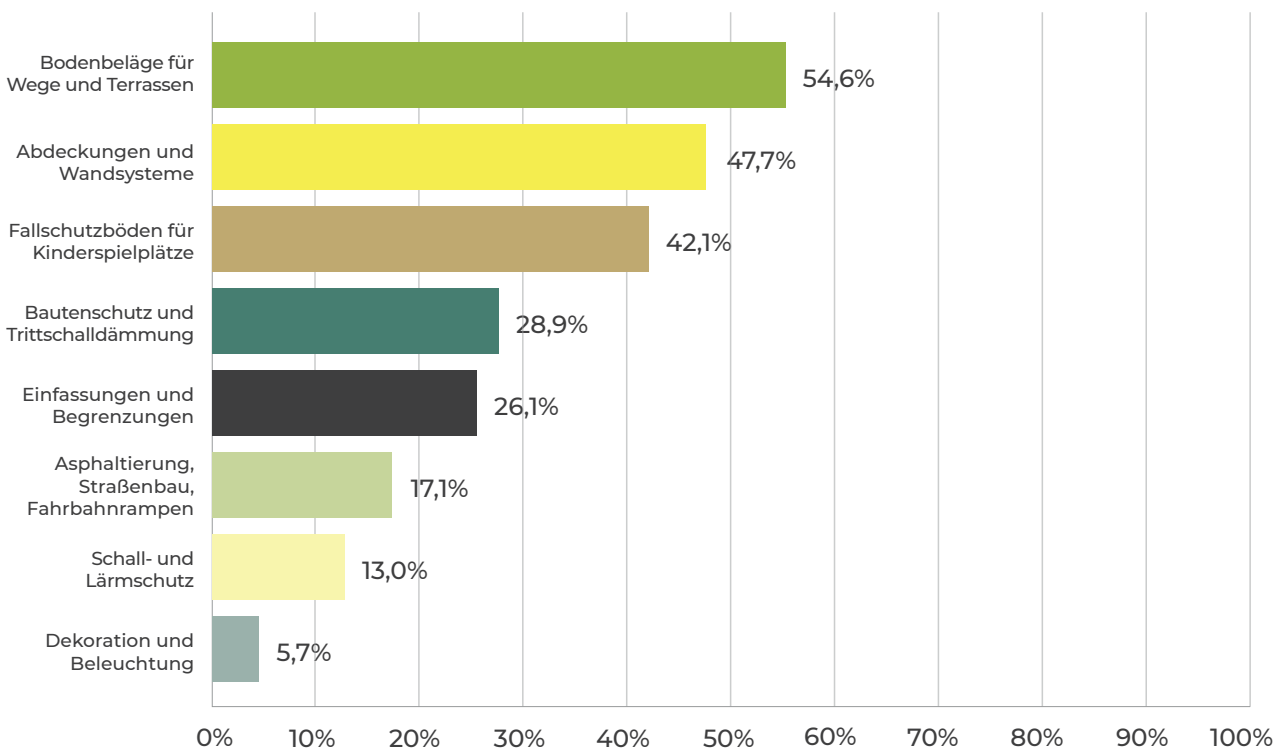
47,8 Prozent der Befragten haben bereits Recyclingprodukte für Abdeckungen und Wandsysteme eingesetzt. Zum Beispiel als Ramm- oder Kantenschutz, als Treppenstufenaufgabe, als Randabdeckung von Bauelementen, als Sockelleiste oder Winkelabdeckung.

Mit 42,1 Prozent werden auch elastische Fallschutzböden für Kinderspielplätze häufig eingesetzt. Diese werden vorzugsweise aus hochwertigem Reifen-Gummigranulat gefertigt und bieten einen langlebigen, pflegeleichten Fallschutz für bis zu drei Meter Höhe.

Recyclingprodukte werden aber auch von rund einem Viertel der Befragten für die nachhaltige Trittschalldämmung von Böden, für Einfassungen oder Begrenzungen sowie für den Schutz von begrüntem Dächern (mit Photovoltaikanlagen) eingesetzt. Auf Dächern sorgen zum Beispiel langlebige, wetter- und feuerfeste Lagen aus Recycling-Gummigranulat für perfekten Schutz – optional mit integrierter Drainage.



### TOP-Nachhaltigkeitskategorien für Architekt:innen & Stadtplaner:innen\*



Über die Hälfte der Umfrageteilnehmer hat Recyclingprodukte bereits für Bodenbeläge von Wegen und Terrassen eingesetzt. Hier steht eine breite Auswahl meist witterungsbeständiger, robuster und optisch ansprechender Produkte zur Auswahl.



## WIRTSCHAFTLICHKEIT UND ÖFFENTLICHE VORGABEN ERSCHWEREN EINSATZ VON RECYCLINGPRODUKTEN

Der Einsatz nachhaltiger Recyclingprodukte in Städtebauprojekten wird durch eine Reihe von Faktoren erschwert oder verhindert. Aus Sicht von 58 Prozent der Umfrageteilnehmenden ist die Wirtschaftlichkeit ein K.O.-Kriterium, da die Recyclingprodukte in der Anschaffung oft teurer sind als vergleichbare konventionelle Lösungen. Berücksichtigt man hier die höhere Lebensdauer und den deutlich geringeren Pflege-/Wartungsaufwand vieler Recyclingprodukte, amortisieren sich diese meist nach wenigen Jahren.

Ein Hemmschuh für die Verwendung nachhaltiger Recyclingprodukte sind aus Sicht der befragten Architekt:innen und Stadtplaner:innen auch die Vorgaben

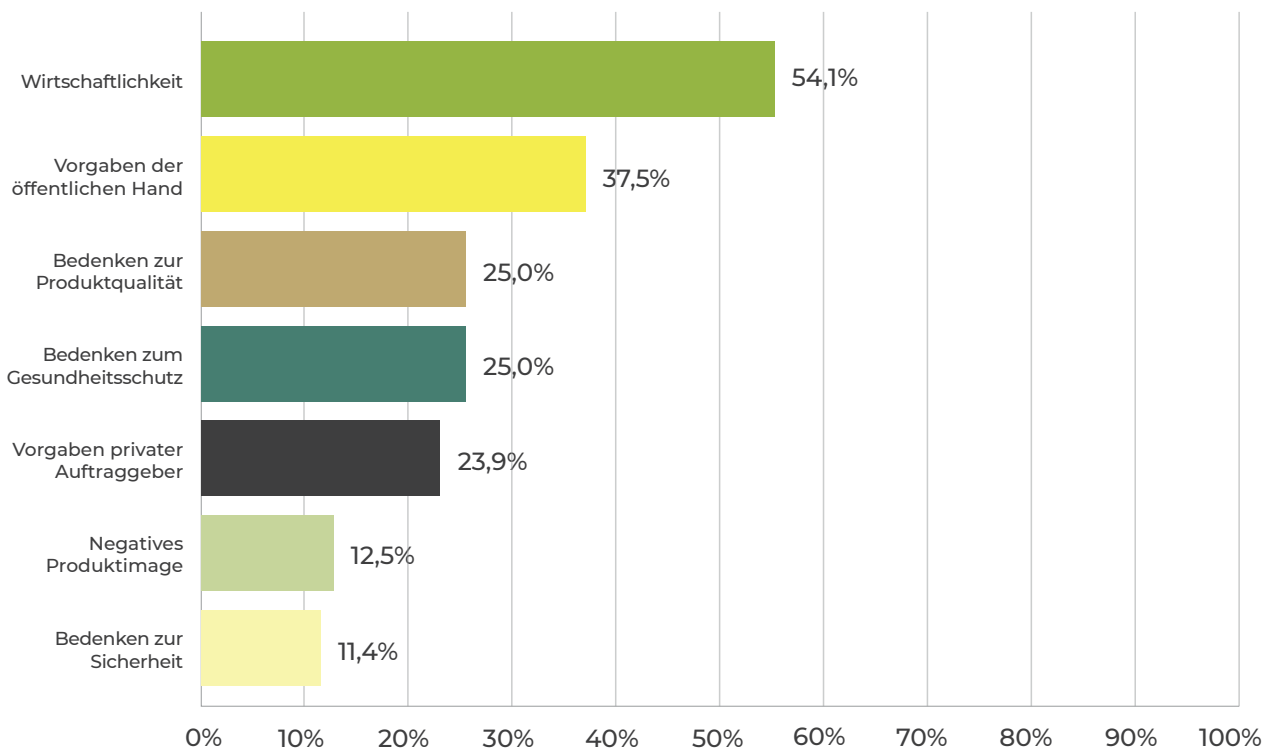
der öffentlichen Hand. Das sollte sich allerdings zeitnah ändern, da Bundesbehörden nach § 45 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) dazu verpflichtet sind, bei der Beschaffung Produkte zu bevorzugen, die rohstoffschonend, energiesparend, abfallarm, reparierbar, schadstoffarm oder recyclingfähig sind.

Rund ein Viertel der Befragten äußert Bedenken hinsichtlich der Qualität und des Gesundheitsschutzes von Recyclingprodukten. Beides kann durch bessere Aufklärungsarbeit von Seiten der Hersteller und entsprechende Gütesiegel/Zertifizierungen ausgeräumt werden. Viele Recyclingprodukte von NEW LIFE-Partnern sind bereits C2C-zertifiziert.



### Was verhindert den Einsatz von Recyclingprodukten in der Praxis?\*

\* als wichtig oder sehr wichtig eingeschätzt



Für 58 Prozent der Umfrageteilnehmenden ist die Wirtschaftlichkeit das K.O.-Kriterium für Recyclingprodukte, die in der Anschaffung oft teurer sind, die sich aber durch höhere Lebensdauer und geringeren Pflegeaufwand schnell amortisieren.

## INDIVIDUELLE GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN VON PRODUKTEN UND MATERIALIEN WIRD HOCH GESCHÄTZT

Bei der Auswahl geeigneter Produkte, Baustoffe und Materialien müssen Architekt:innen und Stadtplaner:innen eine Vielzahl unterschiedlicher Aspekte beachten und gegeneinander abwägen, um die ideale Lösung zu finden. In der Umfrage wurde die Bedeutung der Gestaltungsmöglichkeiten, der Langlebigkeit/Haltbarkeit und der Wiederverwertbarkeit ermittelt.

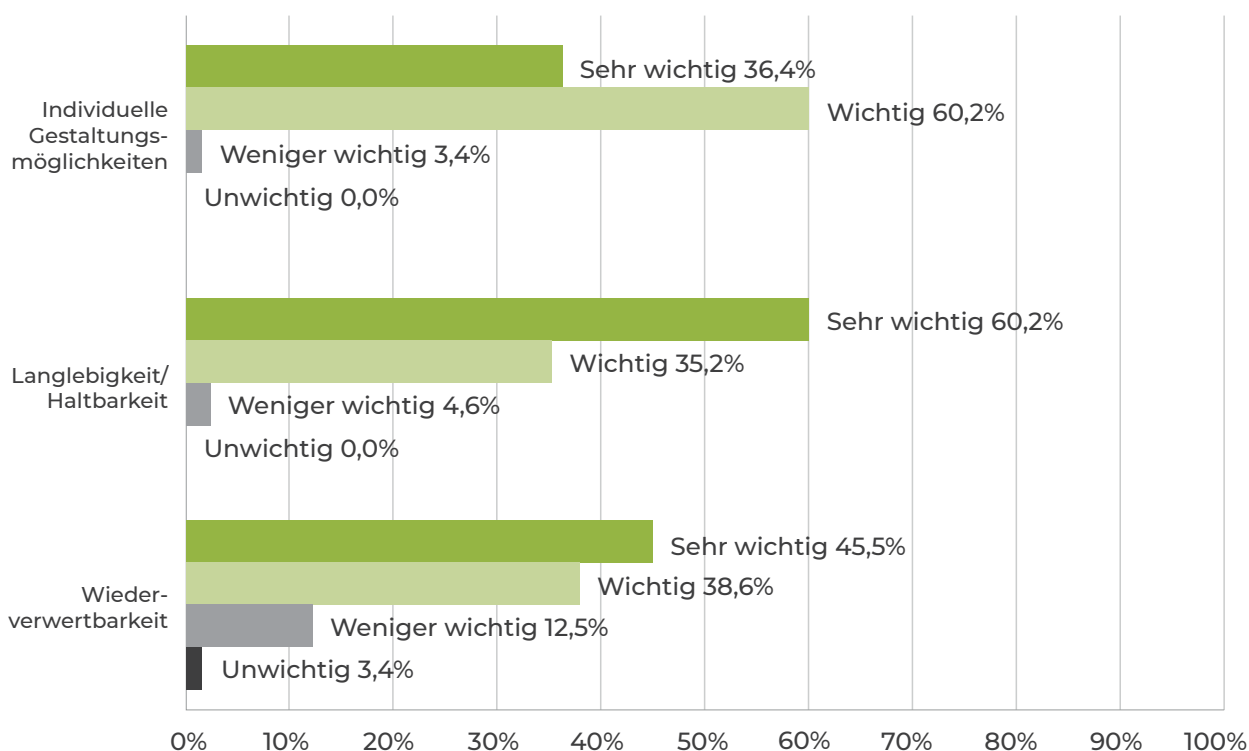
Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten sind für 96,6% der Befragten wichtig oder sehr wichtig. Hier bieten Recyclingprodukte aus Reifen-Gummigranulat große Freiräume, da sie in 28 Standardfarben und Wunschfarben angeboten werden und in praktisch jede Wunschform gepresst oder gegossen werden können.

Die Langlebigkeit/Haltbarkeit von Produkten, Baustoffen und Materialien ist für 95,4% der Umfrageteilnehmenden wichtig oder sehr wichtig. Auch hier können Recyclingprodukte aus Reifen-Gummigranulat punkten, die nicht nur außerordentlich robust und langlebig sind, sondern auch wetterfest und rutschfest.

Die Wiederverwertbarkeit von Produkten, Baustoffen und Materialien ist für 84,1% der Befragten wichtig oder sehr wichtig. Zahlreiche umweltfreundliche Recyclingprodukte können nach Gebrauch erneut recycelt, in ihre Bestandteile zerlegt und zu neuen Produkten verarbeitet werden, was Abfälle spart und die natürlichen Ressourcen schont.



### Wie wichtig sind folgende Produkt-/Materialeigenschaften?



Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten von Produkten, Baustoffen und Materialien sind für 96,6% der befragten Architekten und Stadtplaner wichtig oder sehr wichtig.

## ÖKOLOGISCHE, ÖKONOMISCHE UND GESTALTERISCHE VORTEILE VON RECYCLINGPRODUKTEN NOCH ZU UNBEKANNT

Eine wichtige Voraussetzung für die Beachtung nachhaltiger Aspekte und den vermehrten Einsatz von klimagerechten Recyclingprodukten in Architektur und Stadtplanung ist die umfassende, herstellerneutrale Aufklärung möglichst aller beteiligten Marktakteure über deren ökologische, ökonomische und gestalterische Vorteile.

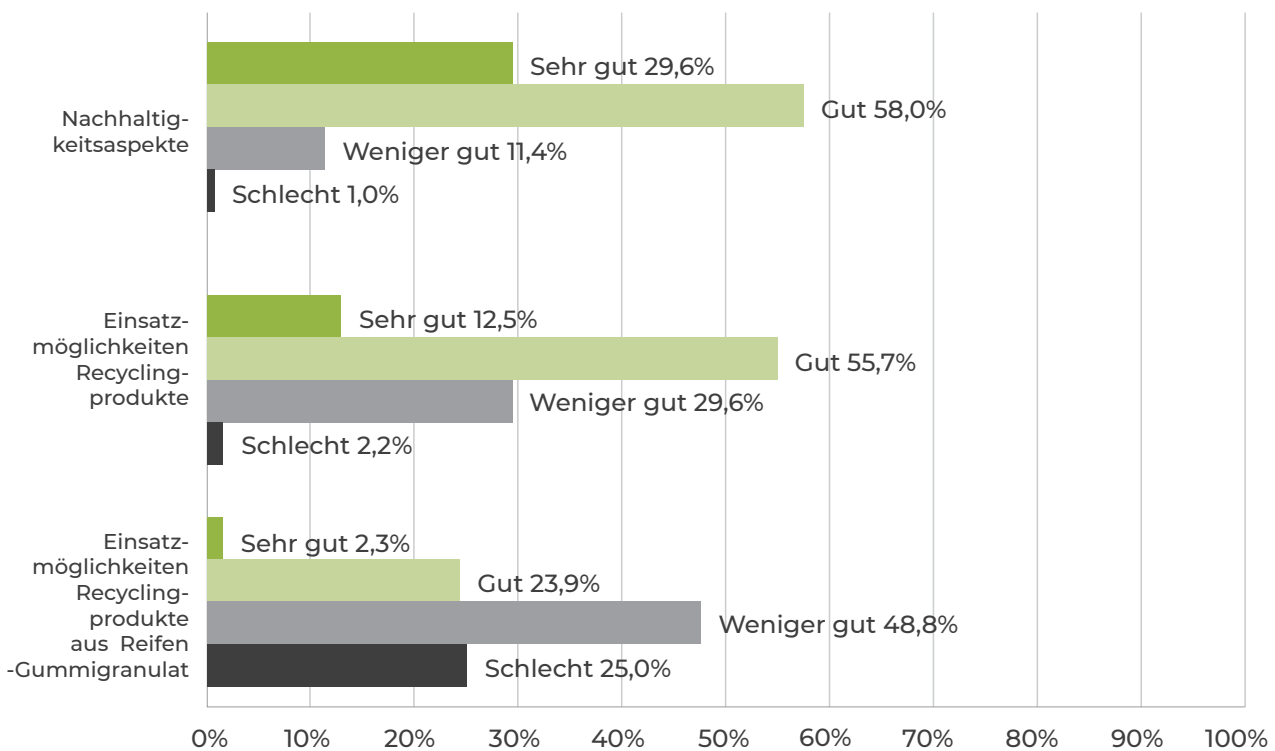
Über die wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte in Architektur und Stadtplanung fühlen sich immerhin 87,5 Prozent der Umfrageteilnehmenden gut bis sehr gut informiert. Entsprechend positiv fällt die Einschätzung der Bedeutung ausgewählter Nachhaltigkeitsaspekte im Städtebau aus.

Zum Einsatz von Recyclingprodukten im Städtebau fühlen sich mit 68,2 Prozent schon deutlich weniger Befragte gut bis sehr gut informiert. Zu den Einsatzmöglichkeiten von Recyclingprodukten aus Reifen-Gummigranulat fühlte sich sogar eine Mehrheit von 73,9 Prozent weniger gut bis schlecht informiert.

Um den Einsatz von Recyclingprodukten (aus Reifen-Gummigranulat) im Städtebau zu fördern, ist vor allem Aufklärungsarbeit bei Architekt:innen und Stadtplaner:innen, aber auch bei deren Auftraggeber:innen erforderlich, um mit oft unberechtigten Vorurteilen aufzuräumen und die ökologischen, ökonomische und gestalterischen Vorteile zu vermitteln.



### Wie gut fühlen sich Architekt:innen/Stadtplaner:innen informiert?



Über Nachhaltigkeitsaspekte in Architektur und Stadtplanung fühlen sich immerhin 87,5 Prozent der Umfrageteilnehmenden gut bis sehr gut informiert.